

BEITRÄGE

AUS DEM INSTITUT FÜR VERKEHRSWISSENSCHAFT
AN DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

HERAUSGEGEBEN VON H. ST. SEIDENFUS

Heft 112

Klaus Aden

Die Deregulierung des Straßengüterverkehrs der Vereinigten Staaten von Amerika

- Eine Analyse ihrer Inhalte
und Auswirkungen -

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT
Fachbereich 1
Gesamtbibliothek
Betriebswirtschaftslehre
Inv.-nr./Jr. : 39.109
Abt./Stf. n. : A08/354
Sammelstelle: 05.2

VANDENHOECK & RUPRECHT IN GÖTTINGEN

1987

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verzeichnis der Tabellen	8
Verzeichnis der Abbildungen	10
I. Einleitung: Problemstellung und Inhalt der Untersuchung	11
II. Zur Entwicklung, theoretischen Grundlage und institutionellen Umsetzung der Regulierung des gewerblichen Straßengüterverkehrs	15
A. Zur Entwicklung der Regulierung des Straßengüterverkehrs	16
1) Vorgeschichte und Entstehung des "Motor Carrier Act of 1935"	16
2) Zur Entstehung des "Motor Carrier Act of 1980"	24
B. Zur Begründung der Regulierung im Straßengüterverkehr	29
1) Distributive Ziele	31
2) Wettbewerbliche Ziele	34
a) Vermeidung von "predatory pricing"	35
b) Vermeidung ruinöser Konkurrenz	39
3) Folgerungen für die weitere Untersuchung	44
C. Die Rolle der Interstate Commerce Commission im Regulierungssystem der USA	46
1) Die ICC als Institution	46
2) Die ICC und die positive Theorie der Regulierung	49
a) Theoriekonforme Entwicklungen der Vergangenheit	49
b) Neuere Tendenzen	54
D. Die strukturelle Gliederung des Regulierungssystems	60

	Seite
III. Die gesetzlichen Änderungen durch den "Motor Carrier Act of 1980"	62
A. Die allgemeinen verkehrspolitischen Ziele	62
B. Der Marktzugang	66
C. Die Fusionsbestimmungen	72
D. Die Preisbildung	74
E. Folgerungen für die weitere Untersuchung	78
IV. Der Markt des Straßengüterverkehrs	80
V. Untersuchung ausgewählter Deregulierungsfolgen	87
A. Die Anbieterstruktur	88
1) Die Größenstruktur der Anbieter	92
2) Die Marktsegmente: TL-und LTL-Verkehr	95
3) Der Markteintritt	99
4) Der Marktaustritt	103
5) Die Entwicklung der "Private Carriage"	105
B. Der Leistungserstellungsprozeß	108
1) Das Streben nach Expansion	109
2) Der Einsatz von Leihfahrzeugen und -fahrern	112
3) Die Spezialisierung	114
C. Die Transportpreise	116
1) Der Transportpreis als Wettbewerbsparameter	116
a) Zur Kostenrechnung der Straßengüterverkehrsunternehmen	119
b) Die preispolitischen Praktiken der Straßengüterverkehrsunternehmen	122

	Seite
c) Zur Gesetzmäßigkeit verschiedener preispoli- tischer Praktiken	127
d) Zur ökonomischen Rationalität verschiedener preispolitischer Praktiken	133
2) Die Entwicklung des Preisniveaus	137
3) Zur Problematik der kollektiven Preisbildung	149
a) Zur Aufgabe und Funktion der "rate bureaus"	149
b) Zu den volkswirtschaftlichen Kosten und Nutzen der kollektiven Preisbildung	153
D. Die finanzielle Situation der Straßengüterverkehrs- unternehmen	160
E. Die Produktivität	165
1) Die durchschnittliche Auslastung der Fahrzeuge	167
2) Die Arbeitsproduktivität	169
3) Die Kapitalproduktivität	170
4) Durchschnittliches Alter der Betriebsmittel	170
F. Qualität und Preis in der Versorgung ländlicher Räume	172
VI. Zusammenfassung und abschließende Würdigung	183
Literaturverzeichnis	189